

Hydrogeologie: Quell- und Grundwasserschutzzonen

Beschreibung: Sobald das Wasser einer Quelle für die öffentliche Trinkwasserversorgung genutzt wird oder künftig genutzt werden soll, das Wasser einer privaten Fassung oder Quelle als Lebensmittel an Dritte abgegeben wird oder zur Herstellung von Produkten verwendet wird (Bergrestaurant, Alpkäserei, etc.) sind für die betroffenen Quellen sogenannte Quellschutzzonen auszuscheiden. Gleiches gilt für private Quellen, welche zur Versorgung ins öffentliche Netz eingespiesen werden.

Die abgestuften Schutzzonen bezwecken die Fassungsanlage sowohl vor einer schleichenden wie auch von einer unfallbedingten Verunreinigung zu schützen. Diese Zielsetzung erfordert gewisse Nutzungsbeschränkungen, welche gemäss der geltenden Gesetzgebung für die jeweiligen Schutzzonen und Areale definiert werden.

Die Ausscheidung von Quell- und Grundwasserschutzzonen umfasst neben der Ausarbeitung eines hydrogeologischen Berichts die Erstellung eines Schutzzonenplans und der dazugehörigen Schutzzonenvorschriften.

Unsere Leistungen: Die OSPAG organisiert und begleitet sämtliche Untersuchungen im Hinblick auf die Nutzung von Quell- oder Grundwasser von der Prospektion über eventuelle Probebohrungen und Abklärungen der Ergiebigkeit bis zur Planung, Konzeption und Ausführung von Grund- und Quellwasserfassungen.

Referenzobjekte: Die OSPAG konnte in den letzten 30 Jahren für zahlreiche Gemeinden im Kanton Wallis die Quell- und Grundwasserschutzzonen ausarbeiten.

Des Weiteren beraten und begleiten wir die Gemeinden mit unserer Erfahrung und unserem Wissen bei der Sicherstellung der qualitativen und quantitativen Ziele.

